

DEIN. MEIN. UNSER BAUVEREIN

Mitgliedermagazin der Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG



TITELTHEMA
Unser neues
Online-Portal

GBO AKTUELL
Elektro-
Ladestationen
im GBO-Haus

GBO AKTUELL
Bericht unseres
Vorstands-Duos

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit kurz vor dem Abschluss des aktuellen Jahres ist eine gute Gelegenheit, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und zugleich den Blick nach vorne zu richten. Beides tun wir in dieser neuen Ausgabe unseres Mitgliedermagazins.

Denn: 2023 haben wir gemeinsam mit Ihnen viel erlebt. Unter anderem statteten wir unsere Tiefgarage in der Düsseldorfer Straße mit modernster Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aus, luden zur Mitgliederversammlung inklusive einiger Neuerungen ein und nahmen an der 19. Leverkusener Kunstnacht teil. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Zudem freuen wir uns auf alles, was in den kommenden Monaten beim GBO ansteht. Wie Sie unserem Titelthema auf den Seiten 6 und 7 entnehmen können, geht bald beispielsweise unser neues Online-Portal an den Start. Dadurch werden viele Abläufe noch einfacher. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Sanierungs- und Neubauprojekte geplant. Einen Überblick geben wir Ihnen auf den Seiten 8 und 9.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Reinlesen in unser Mitgliedermagazin, schöne Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

Es grüßt Sie herzlich
der Vorstand des GBO

Meral Tosun Alexander Dederichs

4

GBO AKTUELL

Die neue Heizkostenverordnung:
Unterjährige Verbrauchsinformationen

5

GBO AKTUELL

Unsere 120. ordentliche
Mitgliederversammlung

Elektro-Ladestationen ab sofort
im GBO-Haus verfügbar

6

TITELTHEMA

„Mein Bauverein Opladen“

*Wir stellen
unser neues
Online-Portal
vor*



8

GBO AKTUELL

Unser Vorstands-Duo
berichtet über
aktuelle Entwicklungen
und Zukunftspläne



10

HINTER DEN KULISSEN



Unser
Haustechniker-
Team hat sich
vergrößert

Impressum

Herausgeber:
Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG
Düsseldorfer Straße 8a, 51379 Leverkusen
Telefon 02171 72 80-0, Telefax 02171 72 80-50
E-Mail: info@bauverein-opladen.de
www.bauverein-opladen.de

10 GBO TIPPS

Gesund und fit durch den Winter



11 GUT ZU WISSEN

Was Sie mit Backpulver alles machen können

12 UNTERWEGS IN OPLADEN

Drei Fragen an Monika Weidner vom Feinkochtopf



13 GBO KINDERCLUB



Neue Kinderclub-Gruppe startete im August 2023

Gesucht: Unterstützung für unsere Eltern-Kind-Gruppe

14 GBO BEGEGNUNGSSTÄTTE

Treffpunkt, Beratung und Unterhaltung: Regelmäßige und besondere Veranstaltungen

15 GBO BEGEGNUNGSSTÄTTE

19. Leverkusener Kunstnacht

16 GBO BEGEGNUNGSSTÄTTE

Buchempfehlung des Literaturkreises: „No und ich“



17 GBO BEGEGNUNGSSTÄTTE

Bei uns gab es Infos über den Malteser Hausnotruf

18 MITGEMACHT

Kinderrätsel: Der Weg durchs Labyrinth



19 MITGEMACHT

Kreuzworträtsel: Mitmachen und gewinnen

20 GBO TIPPS

Mit wenig Aufwand kreativ verpackt



20 SCHON GEHÖRT?

Warum sagen wir eigentlich: Einen Zahn zulegen?

21 PROBIER DOCH MAL

Lieblingsrezept: Wärmender Grünkohleintopf mit Mettwurstchen



22 GBO TIPPS

Sicherheitsbewusstes Verhalten zahlt sich aus

23 FÜR SIE DA

Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Ausgabe: 48 / 2_2023
Auflage: 2.300 Stück

Vi.S.d.P.: Meral Tosun,
Nicole Preß

Gestaltung und Text:
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Druckerei Koch & Sohn,
Büscherhöfchen 50-52, 51491 Overath

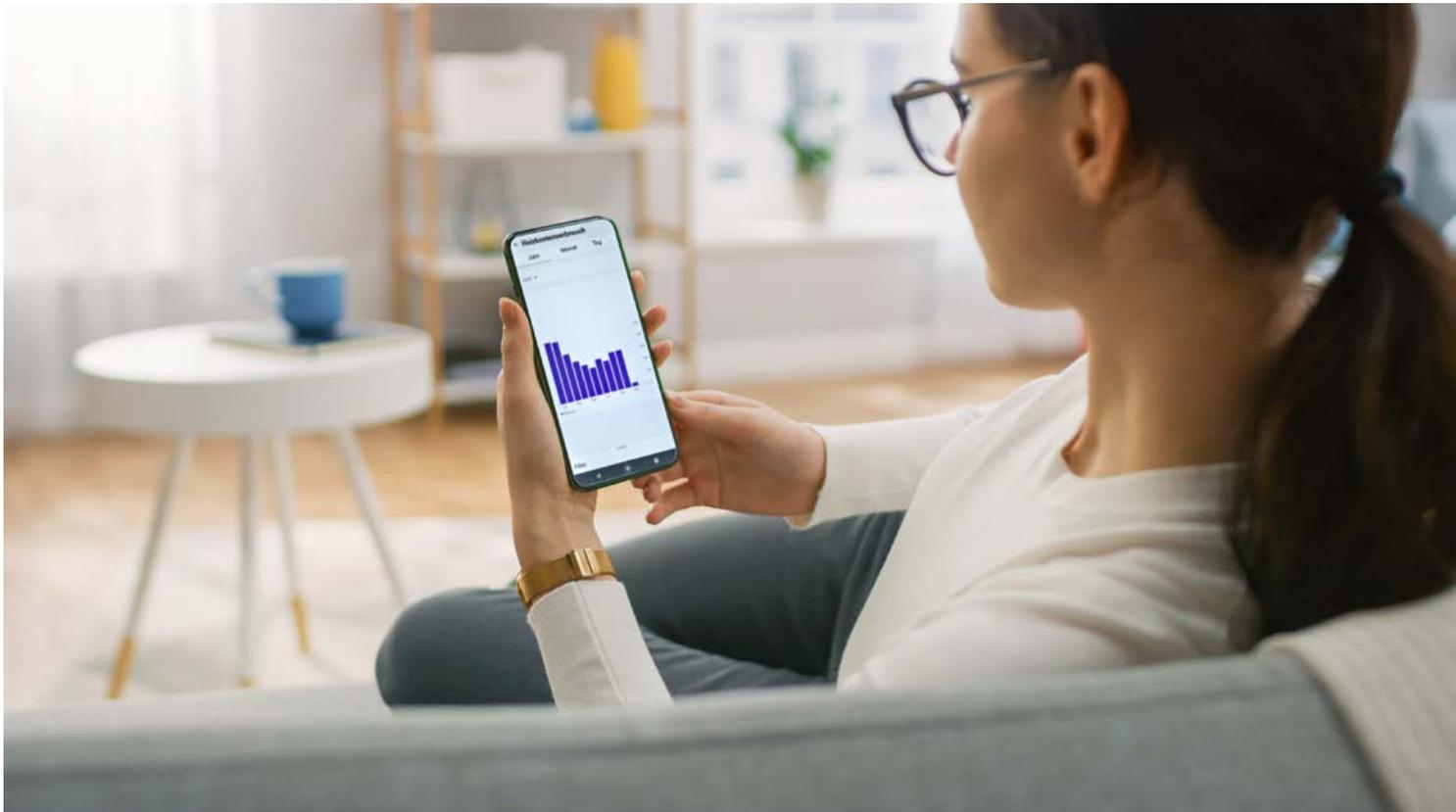
Bilder: GBO, Stephan Brendgen Fotodesign
S. 9: © 2022, Regionalverband Ruhr
Shutterstock.com: Gorodenkoff, MEE KO DONG, lightpoet,
lexaarts, Kaspars Grinvalds, ajlatan, Robyn Mackenzie,
Sergey Mironov, avlasevi4, Sergey-73, Ingo Bartussek,
Warxar, Germanova Antonina, Finaldream, Sunward Art,
TinasDreamworld, Kononov Yevhenii, Dar1930, New Africa

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Mitgliedermagazin vereinzelt auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter). Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Die neue Heizkostenverordnung

Unterjährige Verbrauchsinformationen

Monatlich einen Überblick über Heiz- und Warmwasserverbrauch erhalten? Das wird für Sie als Mieterin oder Mieter bald möglich sein, sofern Ihr Gebäude bereits mit fernablesbaren Erfassungsgeräten ausgestattet wurde. Ausgenommen sind Wohnungen mit Gasetagenheizung.



Unterjährige Verbrauchsinformationen (kurz UVI): So heißt dieser neue Service. Damit haben Sie Ihren monatlichen Energieverbrauch im Blick, können Ihr Verbrauchsverhalten anpassen und somit Energie und Kosten sparen. Da freuen sich Geldbeutel und Umwelt! Die UVI beinhalten zum Beispiel Informationen über den Energieverbrauch von Heizung beziehungsweise Warmwasser, den Durchschnittsverbrauch und einen Vorjahresvergleich.

Wie funktioniert das neue System?

Die fernablesbaren Erfassungsgeräte übertragen automatisch den Verbrauch an Ihren Abrechnungsservice. Dieser wird Ihnen die Verbrauchsinformationen dann bequem per App, Web, E-Mail oder Brief zur Verfügung stellen. Ihr Anbieter (ista bzw. Techem) setzt sich rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung, um den genauen Ablauf zu erklären.

Die Abrechnung für diesen Service (circa sechs Euro jährlich) erfolgt stets mit der nächsten Betriebs-/Heizkostenabrechnung. Eine Befreiung für einzelne Mieterinnen und Mieter ist nicht möglich.

Unsere 120. ordentliche Mitgliederversammlung

Am 7. Juni 2023 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Wir freuten uns sehr, unsere Mitglieder wieder persönlich begrüßen zu können. Insgesamt 134 stimmberechtigte Gäste fanden den Weg zu unserem neuen Veranstaltungsort, die Stadthalle Bergisch Neukirchen.



Dr. Ulla Wandt

Doch nicht nur die Location war neu, auch unser Check-in- und Abstimmungsverfahren erhielten ein zeitgemäßes, digitales Update. Durch die Verwendung von Barcodes wurden die Mitglieder bei der Anmeldung im Handumdrehen erfasst. Alle Mitglieder erhielten außerdem ein Handgerät, um die Abstimmung über die Tagesordnungspunkte durchzuführen. Dabei genügte ein Knopfdruck, um binnen Sekunden die Ergebnisse auf der Leinwand zu präsentieren.

Alle Tagesordnungspunkte wurden von den stimmberechtigten Mitgliedern mit großer Mehrheit angenommen. Frau Dr. Wandt stellte sich zur Wiederwahl für den Aufsichtsrat und wurde bestätigt. Dazu gratulieren wir herzlich.

Wir danken allen, die an unserer Mitgliederversammlung teilgenommen haben!

Elektro-Ladestationen ab sofort im GBO-Haus verfügbar

E-Mobilität steht im Mittelpunkt der Diskussionen rund um Umweltbewusstsein, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund haben wir die Tiefgarage im GBO-Haus in der Düsseldorfer Straße mit modernster Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgerüstet.

Wir freuen uns, dass zehn unserer Stellplätze nun mit hochmodernen Ladestationen ausgestattet sind. Einige wenige Stellplätze stehen noch zur Vermietung offen.

Bei Interesse oder Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer 02171 72800 oder per E-Mail an info@bauverein-opladen.de.

Wir planen, auch andere Tiefgaragen in unserem Bestand in Zukunft mit Ladeinfrastruktur auszustatten. Bleiben Sie gespannt auf weitere Entwicklungen!



„Mein Bauverein Opladen“

Wir stellen unser neues Online-Portal vor

Bald ist es so weit: Unser Online-Portal „Mein Bauverein Opladen“ geht an den Start! Dieses Portal wird unseren Mieterinnen, Mietern und Mitgliedern unabhängig von ihrem jeweiligen Standort und der Uhrzeit die Möglichkeit bieten, auf sämtliche Informationen rund um ihre Mitgliedschaft und ihre Wohnungsanmietung zuzugreifen. Alles Weitere haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Worauf kann ich mich freuen?

Durch die Nutzung des Online-Portals „Mein Bauverein Opladen“ werden viele Abläufe für Sie noch einfacher. So können Sie auf digitalem Weg beispielsweise von Ihrem Sofa aus Ihre Verträge sowie Betriebskostenabrechnung einsehen, Ihre persönlichen Angaben sowie Kontodaten ändern oder Dokumente wie eine Mietbescheinigung abrufen. Auch Antworten auf häufig gestellte Fragen werden in unserem Online-Portal ganz bequem zu finden sein.

Wie erhalte ich Zugang?

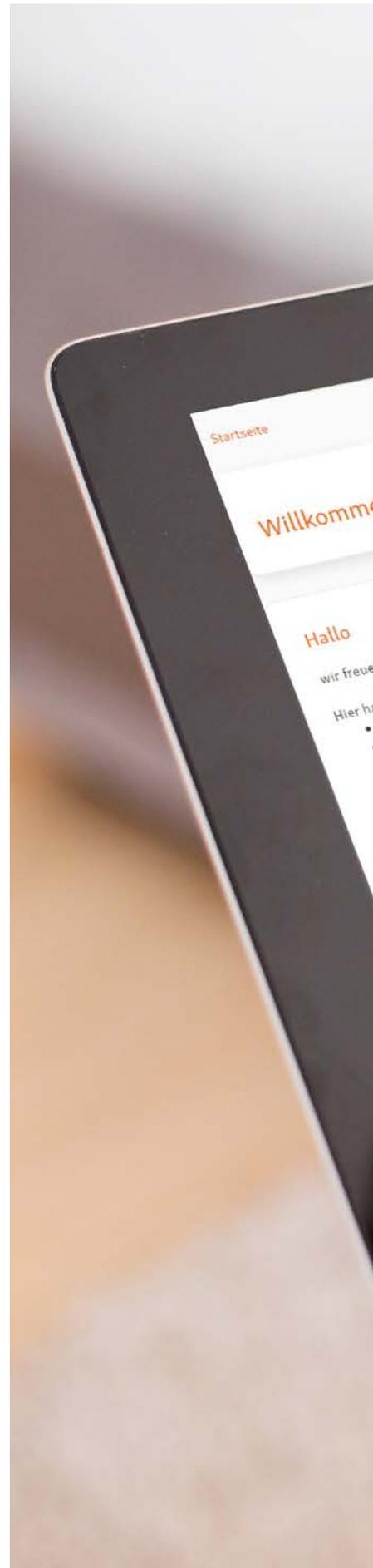
Um unser Online-Portal nutzen zu können, ist lediglich eine einmalige Registrierung notwendig. Danach können Sie von jedem digitalen Gerät aus auf unseren Service zugreifen – das heißt sowohl von Ihrem Handy als auch von Ihrem Computer oder Tablet aus. Bitte beachten Sie außerdem: Die Zugangsdaten erhalten unsere Mitglieder von uns per separater Briefpost mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung.

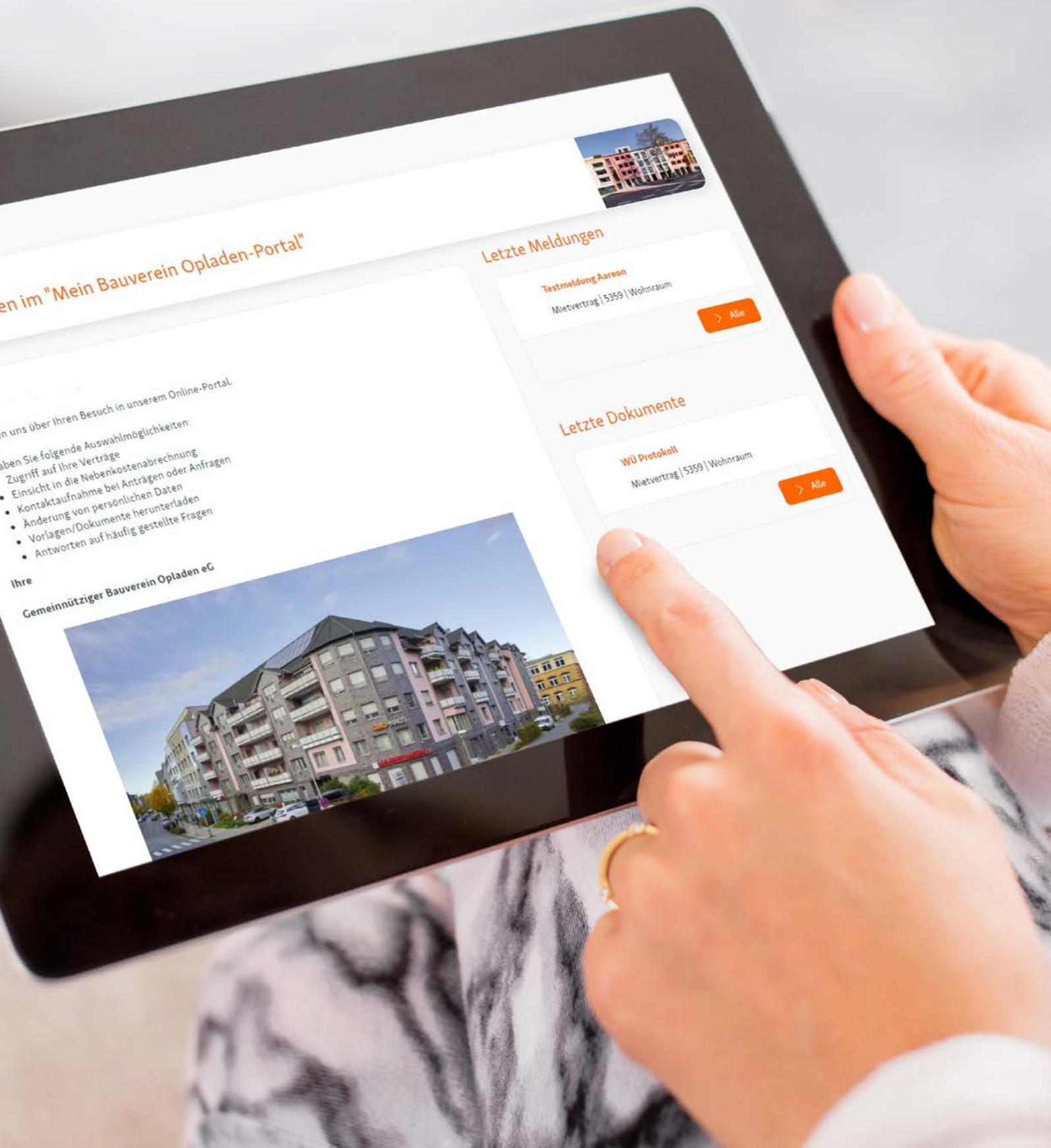
Was sollte ich außerdem wissen?

Selbstverständlich ist unser neuer Service für alle Nutzerinnen und Nutzer kostenfrei. Es würde uns freuen, wenn Sie reinschauen – ganz besonders, da sich durch die Nutzung der digitalen Dokumente an der einen oder anderen Stelle etwas Papier einsparen lässt, was der Umwelt zugutekommt.

Kann ich dem GBO mein Feedback zum Online-Portal mitteilen?

Sehr gerne sogar! Denn wir sind gespannt, wie Ihnen unser neues Online-Portal gefällt, und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen sowie Anregungen. Und: Natürlich sind wir auch weiterhin gerne persönlich beziehungsweise auf den bisher gewohnten Wegen für Ihre Fragen und Anliegen ansprechbar.



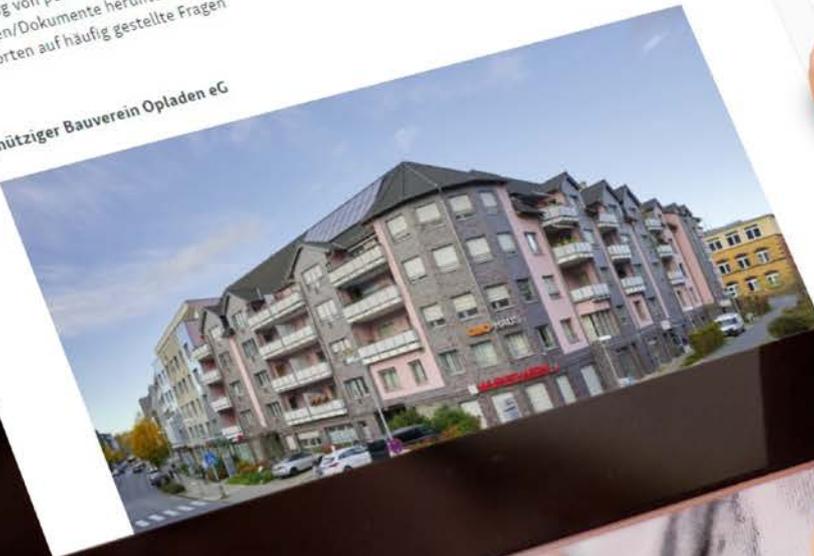


en im "Mein Bauverein Opladen-Portal"

en uns über Ihren Besuch in unserem Online-Portal.

- Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:
- Zugriff auf Ihre Verträge
 - Kontaktaufnahme bei Anträgen oder Anfragen
 - Änderung von persönlichen Daten
 - Vorlagen/Dokumente herunterladen
 - Antworten auf häufig gestellte Fragen

Ihre
Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG



Letzte Meldungen

Testmeldung Aareon
Mietvertrag | 5359 | Wohnraum

> Alle

Letzte Dokumente

WÜ Protokoll
Mietvertrag | 5359 | Wohnraum

> Alle

Unser Vorstands-Duo berichtet über aktuelle Entwicklungen und Zukunftspläne



Alexander Dederichs und Meral Tosun

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 brachte in Leverkusen eine Phase der Ruhe, nachdem wir die Herausforderungen der Pandemie und der Hochwasser der letzten zwei Jahre bewältigt haben. Doch die weltweiten Unruhen und Naturkatastrophen gehen nicht spurlos an uns vorbei. Geflüchtete Menschen benötigen dringend unsere Hilfe, die Energiekosten sind massiv gestiegen und Materialpreissteigerungen sowie gesetzliche Anforderungen an Neubauten und Modernisierungen machen der Bauwirtschaft das Leben schwer.

Dieser Teufelskreis spitzt die ohnehin dringende Wohnungsnot in Leverkusen zu: mit einem jährlichen Bedarf von etwa 520 Wohnungen. Insbesondere Ein- und Zweipersonenhaushalte nehmen stark zu. Des Weiteren altert die Bevölkerung in unserer Stadt und in anderen Regionen, vor allem die Altersgruppe ab 65 Jahren nimmt zu.

Derzeit haben wir fast 4.000 Wohnungsanträge auf unserer Bewerberliste. Dem gegenüber steht eine Fluktuation von 5,4 Prozent unseres Bestandes von knapp 2.000 Wohnungen, das heißt zwischen 100 und 120 Wohnungen pro Jahr. Die Wahrscheinlichkeit, schnell eine passende Wohnung zu finden, ist sehr gering und eine Wartezeit von mehreren Jahren leider zur Normalität geworden.

Diese niedrige Fluktuation zeigt jedoch, dass unsere Mieterinnen und Mieter uns treu sind und sich bei uns wohlfühlen. Das erfüllt uns mit Freude und bestärkt uns in unserer täglichen Arbeit.

Wir setzen kontinuierlich auf Renovierungen und Modernisierungen unserer Objekte. Unser Bestand umfasst nicht nur moderne Neubauwohnungen, sondern auch Bürgerhäuser aus der vorletzten Jahrhundertwende, Siedlungshäuser aus den 1920er-Jahren und Siedlungsbauten der 1950er- und 1960er-Jahre.

Aktuell renovieren wir die **Kanalstraße 14 bis 18** sowie die **Mittelstraße 30 und 33**. Dabei bringen wir die Gebäude energetisch auf den neuesten Stand. Neben Dämmung und Neugestaltung der Fassade wurden auch Fenster ausgetauscht und die Heizungsanlage modernisiert. In den Wohnungen wurden Bäder saniert und alle erhalten erstmalig Balkone. Zudem schaffen wir in diesem Gebäude sieben neue Wohnungen, indem wir eine Etage aufstocken.

Auch die **Mittelstraße 31** planen wir im Frühjahr 2024 energetisch zu sanieren und zusätzlich die Bäder der zehn Wohnungen zu modernisieren.

In den Häusern der **Bracknellstraße 32 und 34** wollen wir den Energieverbrauch reduzieren. Die Maßnahmen umfassen die Dämmung der Fassade an der Giebel- sowie der Gebäuderückseite, der Dachflächen und der Kellerdecken. Ebenso werden die Fenster teilweise ausgetauscht. Hinzu kommt eine Stranganierung aller Wasser- und Abwasserleitungen in den Küchen und Badezimmern sowie der Einbau ebenerdiger Duschen.

Trotz der widrigen Umstände sehen wir es als unsere Aufgabe, neuen Wohnraum zu schaffen. Bereits begonnen haben wir in Bürrig. Auf dem Gelände einer alten Schreinerei entsteht ein **zweieinhalbgeschos-siges Mehrfamilienhaus mit zehn Wohneinheiten und einer Gesamt-wohnfläche von 800 Quadratmetern**.

Das bestehende Gebäude in der **Birkenbergstraße 6 bis 10** werden wir abreißen und an gleicher Stelle einen **Neubau mit 21 Wohneinheiten, einer Gemeinschaftsfläche für interne und externe Veranstaltungen sowie Gewerbeflächen mit einer Gesamtnutzfläche von 1.700 Quadratmetern** entstehen lassen. Erstmals in unserer Geschichte haben wir einen Kooperationsvertrag für ein gemeinsames Wohnprojekt geschlossen. Mit dem neu gegründeten Verein SOLEMIO e. V. wollen wir ein Quartier für generationen-übergreifendes Wohnen mitten in Opladen verwirklichen.

In der **Manforter Straße** planen wir, in einem ersten Bauabschnitt **fünfzehn Wohnungen** entstehen zu

lassen, die öffentlich gefördert werden. Perspektivisch könnten auf einer anliegenden Brachfläche von 15.000 Quadratmetern **bis zu 100 weitere Wohnungen** entstehen. Parallel arbeiten wir in Manfort gemeinsam mit einigen Anliegern und der Stadt Leverkusen an der Vorbereitung eines Bebauungsplanverfahrens.

Die **Neue Bahnstadt Opladen** ist sicher jedem ein Begriff. Eine riesige Chance, aber auch große Herausforderungen bieten sich uns bei einem Projekt, mit dem wir uns seit einiger Zeit beschäftigen. Es geht um zwei Baufelder mit jeweils circa 6.500 Quadratmetern Grundstücksfläche. Auf jedem Baufeld können **zwischen 100 und 120 Wohneinheiten** entstehen, also etwa zehn Prozent unseres aktuellen Bestands. Über den Ankauf eines der Baufelder besteht mit der Stadt Leverkusen grundsätzlich Einigkeit. Über das zweite führen wir aktuell Gespräche.



In den Bereichen **Mechendahler Straße** sowie **Fritz-Henseler-Straße/ Ewald-Flamme-Straße** haben wir Bestände aus den 1930er-Jahren, die nicht mehr zeitgemäß sind und in die umfangreich und teuer investiert werden müsste. Die Grundstücke können in beiden Fällen deutlich besser genutzt werden. Daher haben wir uns dafür entschieden, Bauvoranfragen zu stellen, um die **Möglichkeit von Ersatzbauten** zu prüfen. Die Stadt Leverkusen hat beide Anfragen positiv beschieden.

Ein weiteres Projekt werden wir in Zukunft an der **Schillerstraße** umsetzen. Im vergangenen Jahr konnten wir dort ein weiteres Grundstück kaufen und das Baufeld erweitern. Aktuell wird der Bebauungsplan für diesen Bereich von der Stadt Leverkusen überarbeitet. Sobald das Verfahren abgeschlossen ist, werden wir mit den **Planungen für einen Neubau** beginnen.

Wie Sie lesen können, haben wir in den nächsten Jahren viel vor, um den Wohnungsmarkt in Leverkusen zu erweitern und somit den dringend benötigten Wohnraum zu schaffen – Wohnraum, der auch bezahlbar bleibt, für alle Generationen.

Es grüßen Sie herzlich
Meral Tosun und
Alexander Dederichs

Wichtige Neuigkeiten zu Ihrer Mitgliedschaft

Angesichts der umfangreichen Preissteigerungen in verschiedenen Lebensbereichen möchten wir Sie verstärkt am wirtschaftlichen Erfolg unserer Genossenschaft teilhaben lassen.

Deshalb schlagen Aufsichtsrat und Vorstand der Mitgliederversammlung (im Juni 2024) vor, die Dividende auf Ihre Genossenschaftsanteile für das Jahr 2023 von 2,5 % auf 3,0 % zu erhöhen.

Die Wohnungswirtschaft steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Unsere Bestände sollen klimaneutral werden und gleichzeitig möchten wir den dringend benötigten Wohnraum für unsere Mitglieder schaffen. Trotz dieser umfangreichen Investitionen streben wir an, Sie auch weiterhin angemessen durch die Ausschüttung von Dividenden zu beteiligen.

Herzlich willkommen!

Unser Haustechniker-Team hat sich vergrößert

Seit Juni 2023 ergänzt Albert Schiller unser Haustechniker-Team. Der 39-Jährige hat zuvor über zwanzig Jahre in einer ortsansässigen Schreinerei gearbeitet.



Wir freuen uns, dass wir unser Team mit Herrn Schiller durch einen gelernten Schreiner und somit Spezialisten auf seinem Gebiet erweitern konnten. Wie all unsere Haustechniker wird er darüber hinaus auch als „Allrounder“ eingesetzt.

Privat verbringt Herr Schiller seine Zeit gerne in der Natur mit seinen beiden kleinen Kindern und seiner Ehefrau.

Gesund und fit durch den Winter

Der Wechsel von Kälte, Nässe und trockener Heizungsluft macht es Bakterien und Viren leicht, uns Husten, Schnupfen und Halsschmerzen zu bescheren. Hier ein paar Tipps, wie Sie gesund durch die kalte Jahreszeit kommen:

Hände waschen!

Wer seine Hände mindestens 30 Sekunden mit Seife wäscht, tötet circa 80 Prozent der Bakterien ab.

Richtige Kleidung!

Hände, Füße und Kopf sollten immer warm eingepackt sein. Schuhe sollten nicht nur warm, sondern auch rutschfest sein.

Richtig lüften!

Warme, verbrauchte Luft trocknet die Schleimhäute aus. Daher sollten Sie mehrmals täglich lüften.

Kreislauf in Schwung halten!

Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft versorgt den Körper mit einer Extraportion Sauerstoff und Tageslicht. Gymnastik am Morgen bringt zudem den Kreislauf auf Touren.

Abwehr stärken!

Obst und Gemüse versorgen unseren Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Außerdem sollten Sie ausreichend Wasser oder Tee trinken. Wechselduschen stärken ebenfalls das Immunsystem.



Was Sie mit Backpulver alles machen können

Backpulver verwenden wir in der Regel, um Brote oder Kuchen luftig und locker zu backen. Das Treibmittel löst sich aber noch in vielen weiteren Bereichen einsetzen. Wir geben Ihnen sechs Tipps für die Anwendung im Haushalt.

1 Flecken beseitigen

Besonders wirksam ist Backpulver bei Fettflecken. Einfach eine Paste aus Backpulver und Wasser auf den Fleck auf der Hose, Bluse oder an der Wand streichen, trocknen lassen und abschaben. Auch fettige Küchengeräte lassen sich mit dem Pulver und einem feuchten Schwamm reinigen.

2 Eingebrennten Schmutz lösen

Selbst hartnäckige Flecken im Backofen oder auf dem Herd verschwinden mit einer zähflüssigen Paste aus Backpulver und Wasser: Einfach über Nacht auf den betroffenen Stellen einwirken lassen und mit einem Schwamm abwischen. Angebrannte Töpfe mit Wasser füllen und das Pulver hineinstreuen. Nach einer gewissen Einwirkzeit lässt sich der Schmutz auch hier leichter entfernen.

3 Abfluss reinigen

Eine Mischung aus Essig und Backpulver ist ein effektiver Rohrreiniger: Zwei Päckchen Backpulver in den Abfluss schütten, etwa eine halbe Tasse Essig hinterher und den Deckel verschließen. Dann blubbert und arbeitet das Gemisch im Abfluss. Nach einiger Zeit heißes Wasser in den Abfluss gießen und schon sollte die Verstopfung behoben sein.

4 Weiß waschen

Vergilbte Gardinen oder dreckige Hemdkragen werden mit Backpulver wieder weiß, da es eine leicht bleichende Wirkung besitzt. Einfach ein Päckchen Backpulver in die Wäsche geben oder die schmutzige Wäsche vorher direkt mit dem Pulver behandeln, anfeuchten und einwirken lassen.

5 Gerüche neutralisieren

Backpulver eignet sich hervorragend, um Gerüche zu neutralisieren: Platzieren Sie dazu eine Schüssel mit einer Wasser-Backpulver-Mischung im Kühlschrank, neben dem Mülleimer oder an anderen übel riechenden Orten. Bei riechenden Schuhen im Sommer kann Backpulver ebenfalls Abhilfe schaffen: Das Pulver in eine Socke füllen und diese über Nacht in den Schuh legen.

6 Haut pflegen

Sogar für die eigene Körperpflege eignet sich das weiße Pulver: Allerdings sollten Sie hierfür Backpulver aus der Apotheke verwenden, das zu Heilzwecken eingesetzt werden kann. Mit selbstgemachten Peelings reinigen Sie die Haut. Backpulver-Lotionen straffen die Haut. Und als Paste trocknet das Pulver Hautunreinheiten aus.

Für kleine und große Feinschmecker

Drei Fragen an Monika Weidner vom Feinkochtopf

Als Genossenschaft bieten wir nicht nur Wohnungen an, sondern vermieten auch Gewerbeeinheiten. In einer von ihnen – in der Kölner Straße 59 – befindet sich die Feinkostmanufaktur Feinkochtopf. Wer hier vorbeischaud, kann Leckereien aus eigener Herstellung für daheim kaufen oder es sich im Cafébereich gemütlich machen. Im Interview erzählt Monika Weidner, die den Feinkochtopf zusammen mit ihrem Sohn ins Leben gerufen hat, mehr über den Familienbetrieb.

Frau Weidner, wie ist der Feinkochtopf entstanden?

Mein Sohn ist von Beruf Konditor und wollte gerne etwas Eigenes auf die Beine stellen. Wir haben uns gemeinsam überlegt, was uns persönlich in Opladen fehlt. Und das war damals ein Ort mit selbst hergestellten beziehungsweise regionalen Spezialitäten. Darum bieten wir im Feinkochtopf seit 2012 viele Leckereien aus eigener handwerklicher Herstellung an: saisonale Fruchtaufstriche, Chutneys und mehr. In unserem Café können sich unsere Gäste außerdem täglich eine Suppe, selbst gebackenen Kuchen, Tee und Kaffee aus einer Kölner Rösterei schmecken lassen.

Worauf dürfen sich unsere Leser gerade zur Adventszeit beim Feinkochtopf freuen?

Wie in jedem Jahr haben wir unser Schaufenster wieder von einer Künstlerin aus Leverkusen gestalten lassen. Dieses Mal möchten wir unsere Kunden und Gäste – und natürlich alle, die einfach so vorbeilaufen – unter dem Motto „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in Weihnachtsstimmung bringen. Selbstverständlich gibt es bei uns auch die passenden Weihnachtsgeschenke. Beliebt sind zum Beispiel unsere Feinschmecker-Pakete, die wir gerne an die individuellen Wünsche der Schenkenden anpassen.

Wie gefällt es Ihnen beim GBO?

Mit dem GBO als Vermieter fühlen wir uns auf jeden Fall wohl und der genossenschaftliche Gedanke passt gut zu unserem regional ausgelegten Konzept. Außerdem haben wir bei allen Anliegen freundliche Ansprechpartner und verstehen uns gut mit den anderen Mietern hier im Gebäudekomplex. Es war also genau die richtige Entscheidung, im Mai 2020 mit unserem Feinkochtopf in die Kölner Straße 59 zu ziehen!

Wir bedanken uns herzlich für den interessanten Austausch und das Lob. Wer mehr über den Feinkochtopf erfahren möchte, schaut gerne online unter feinkochtopf.de vorbei.



Neue Kinderclub-Gruppe startete im August 2023



Nachdem fast alle Kinder des Jahrgangs 2022/23 einen Kitaplatz erhalten haben, begannen wir im August 2023 mit der Eingewöhnung. Diese Phase verläuft je nach Familie sehr unterschiedlich.

Manche Kinder und/oder Eltern können sich schnell lösen und freuen sich auf die Tage im Kinderclub. Anderen fällt der Abschied schwer und sie brauchen eine längere Eingewöhnungszeit. Dies gestalten wir stets individuell.

Ab Januar 2024 haben wir noch einige wenige Plätze frei. Unsere Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.bauverein-opladen.de oder bei Frau Rieger unter der Telefonnummer 02171 404030.

Gesucht



Unterstützung für unsere Eltern-Kind-Gruppe

An einem Nachmittag pro Woche bieten wir im Bruno-Wiefel-Haus eine Spielgruppe für Kinder im Alter von sechs bis 18 Monaten und ihre Eltern an. Für die Leitung der Gruppe suchen wir:

**einen Erzieher (m/w/d) oder
eine anderweitig pädagogisch ausgebildete Kraft**

In der Eltern-Kind-Gruppe dreht sich alles um den Spaß am gemeinsamen Spielen, das Knüpfen neuer Kontakte und den Austausch zu Themen wie Familie und Erziehung. Die Arbeitszeit für die Leitung der Gruppe beträgt zwei Stunden pro Woche.

Weitere Informationen zur offenen Stelle gewünscht?
Frau Rieger beantwortet Ihre Fragen gerne unter der Telefonnummer 02171 404030.

Treffpunkt, Beratung und Unterhaltung



Bruno-Wiefel-Haus

Die GBO-Begegnungsstätte bietet Senioren und Seniorinnen als Begegnungs- und Servicezentrum Raum für regelmäßige Kontakte, Beratung, Geselligkeit, Bewegung und vieles mehr. Das Programm mit seinen regelmäßigen wie besonderen Angeboten orientiert sich an den Interessen der Besucher und Besucherinnen.

Sie finden uns im Bruno-Wiefel-Haus, Kölner Straße 100, 51379 Leverkusen-Opladen, Telefon 02171 404030.

Die Leitung hat die Sozialpädagogin Christine Rieger.

Das Büro des Hauses befindet sich in der 1. Etage, Nebeneingang/Kinderclub.

Regelmäßige Termine

montags:	10:00–11:30 Uhr	Tanzkreis
	14:15–15:45 Uhr	Tanzkreis
jeden 2. Montag im Monat:	10:00–11:30 Uhr	Literaturkreis
	17:30–18:30 Uhr	Table-Talk
dienstags:	13:00–17:00 Uhr	Spielenachmittag Skat und andere Kartenspiele
	14:00–17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe „Wollmäuse“
	13:30–16:00 Uhr	GBO-Wanderfreunde
	19:00–22:30 Uhr	BSW-Schachgruppe
mittwochs:	10:00–11:30 Uhr	Digital abgehängt? Nicht mit uns! Fortgeschrittene
	14:00–15:30 Uhr	Digital abgehängt? Nicht mit uns! Einsteiger
	14:30–16:00 Uhr	Yoga für Späteinsteiger (um Anmeldung wird gebeten)
donnerstags:	14:00–15:00 Uhr	Bewegung mit Musik (um Anmeldung wird gebeten)
jeden 1. Donnerstag im Monat:	ab 10:00 Uhr	Wandergruppe
jeden 1. Donnerstag im Monat:	15:00–17:00 Uhr	Spielegruppe
jeden 2. Donnerstag im Monat:	09:30–11:00 Uhr	Kulturbeutel-Gesprächskreis
freitags:	09:30–11:00 Uhr	Digital abgehängt? Nicht mit uns! neuer Einsteigerkurs
	18:00–19:30 Uhr	Selbsthilfegruppe Leuchtturm für Alkoholranke und Angehörige

19. Leverkusener Kunstnacht

*Auch in diesem Jahr
waren wir dabei*

Am 20. Oktober 2023 luden wieder zahlreiche Ateliers, Galerien und Museen zur nächtlichen Entdeckungstour ein. Auch die GBO-Begegnungsstätte beteiligte sich in gewohnter Manier an der Leverkusener Kunstnacht.



Mit von der Partie war unter anderem JOCAO (Joachim Weber), der mit seiner Fotoausstellung Cologne Views beeindruckende Perspektiven und Einzelheiten der Stadt Köln zeigte: kurzweilig, überraschend und inspirierend. Begleitet wurden die großformatigen Exponate durch eine multimediale Installation.

Zudem stellte die Kunstgruppe des Bruno-Wiefel-Hauses ihre Werke aus und auch die Stuhlskulpturen von R. Klein gab es wieder zu bewundern.



Vom 20.12.2023 bis einschl. 5.1.2024 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Wir wünschen allen schon jetzt besinnliche Feiertage!

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 24. November 2023,
14:30 Uhr



Hast du Töne?

Für alle, die gerne mit anderen
zusammen singen
Kostenbeitrag 3,00 €

Mittwoch, 6. Dezember 2023



Nikolausfahrt auf der KD ab Köln

Schiffstour
incl. 1 Tasse Kaffee + 1 Waffel
(Die genaue Abfahrtszeit ab Bahnhof
Opladen wird zeitnah bekanntgegeben.)
Kostenbeitrag 28,00 €

Dienstag, 12. Dezember 2023



Weihnachtsfeier und Jahresabschluss

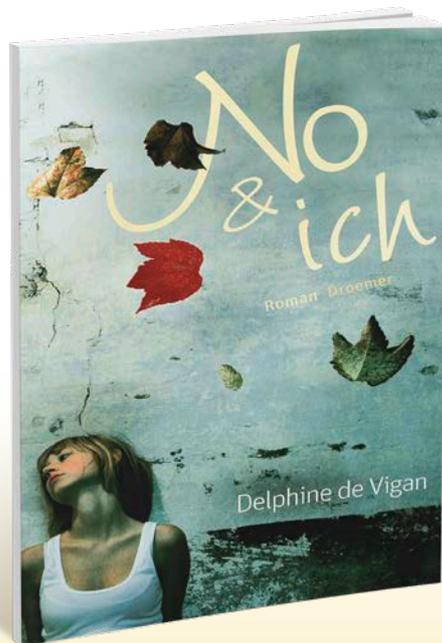
Kostenbeitrag 8,00 €

Für alle Veranstaltungen gilt:
bitte rechtzeitig anmelden!!

Buchempfehlung des Literaturkreises

„No und ich“ – ein Roman von Delphine de Vigan

In unserem Literaturkreis, der jeden zweiten Montag im Monat im Bruno-Wiefel-Haus des GBO stattfindet, haben wir vor Kurzem den spannenden und sozialkritischen Roman „No und ich“ gelesen und besprochen. Er stammt aus der Feder der französischen Soziologin und Schriftstellerin Delphine de Vigan, erschien 2009 im Droemer-Verlag und hat uns sehr berührt.



In diesem Roman, der in Paris in den 60er-Jahren spielt, schildert die Autorin empathisch und realistisch den Umgang eines hochbegabten 13-jährigen Mädchens namens Lou mit einer gerade erwachsen gewordenen, obdachlosen Frau – genannt No. Es entwickelt sich eine besondere, wenn auch schwierige Freundschaft. Lou versucht mithilfe ihrer Familie, der obdachlosen No eine neue Perspektive für ihr Leben zu geben. Ob es gelingt?

In diesem Buch werden Obdachlosigkeit junger Menschen in Paris, besonders von Mädchen und Frauen, die damit verbundene soziale Isolierung und tiefe Einsamkeit thematisiert. Und auch hierzulande ist Obdachlosigkeit ein großes Problem.

Es handelt sich um ein besonderes Buch, das in elf Sprachen übersetzt und erfolgreich verfilmt wurde. Wir haben es mit großem Interesse gelesen und empfehlen es gerne weiter.

Edeltrud Hannemann

Austausch in gemütlicher Runde

Bei uns gab es Infos über den Malteser Hausnotruf

Viele Menschen möchten auch im Alter selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen. Umso wichtiger ist es, in Notfällen – etwa bei einem Sturz oder Schwächeanfall – schnell Hilfe rufen zu können. Möglich ist das unter anderem über den Malteser Hausnotruf, den uns ein Malteser am 6. Oktober 2023 genauer vorstellte.

25 Interessierte waren zum informativen Vormittag in die GBO-Begegnungsstätte gekommen, um mehr über den Malteser Hausnotruf, den sogenannten Notfalknopf und seine Funktionsweise zu erfahren. Zudem erklärte der Mitarbeiter der Malteser unseren Besucherinnen und Besuchern, welche Informationen ein Rettungssanitäter bei einem Einsatz von der betroffenen Person benötigt, und verteilte Mappen. Diese sollten Nutzer des Notfalknopfes mit allen wichtigen Angaben füllen und anschließend gut sichtbar im Eingangsbereich ihrer Wohnung platzieren.



Mit einem Notfalknopf lässt sich schnell Hilfe rufen.



Der Frühstücksraum wartet auf seine Gäste.

Natürlich konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung auch Fragen stellen. Mit dem interessanten Austausch inklusive leckerem Frühstück waren alle sehr zufrieden.

Der Weg durchs Labyrinth

Der kleine Bär hat noch nicht alle Weihnachtsgeschenke für seine Freunde beisammen. Jetzt muss er aber ganz schnell los und das letzte Paket abholen. Doch wie soll er in diesem Irrgarten den richtigen Weg finden? Helft dem kleinen Bären und findet heraus, ob Weg 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 zum Geschenk führt!



Mitmachen und gewinnen

1. Preis: Gutschein von der Rathaus Galerie im Wert von 50,00 Euro
2. Preis: Gutschein vom Feinkochtopf im Wert von 30,00 Euro
3. Preis: Gutschein von REWE Rahmati im Wert von 20,00 Euro

Knacken Sie das Kreuzworträtsel und schicken Sie das Lösungswort per Post an die GBO-Begegnungsstätte, Kölner Straße 100, 51379 Leverkusen oder per E-Mail an c.rieger@bauverein-opladen.de
Stichwort:
Preisrätsel

Denken Sie daran, Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben.
Einsendeschluss ist der 15. Januar 2024.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des GBO. Von der Teilnahme ausgenommen sind Mitarbeiter des GBO und deren Angehörige. Unter allen Einsendern der richtigen Lösung werden die Preise verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden.

Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter:
<https://bauverein-opladen.de/menue-footer/datenschutz/>

mutig, furchtlos	↓	eine Baltin	Stadt in NRW, am Hellweg	↓	kostbarer Duftstoff tierischer Herkunft	↓	weibliches Lasttier	↓	↓	kurz gebratene Fleischschnitte	↓	Knochenfisch mit Bartfäden	Küchengerät, Filter
↻ 5			↓		frühere engl. Anrede: Frau	→						↓	
Pflanzenkeim, Saatkorn		Vornehm-tuer	→				er-lauben, dulden			Fluss zur Mosel			kleine Schüssel
weicher griech. Schafskäse	→				Zeitalter		Fluss zum Rhein	↻ 9					
Apfelsine		Stromspeicher (Kurz-wort)		Heil-pflanze, Wohl-verleih	↓					Zah-lungs-mittel			
→					↻ 8	engli-sche Schul-stadt			mathe-mat. Begriff, Limes			nur geistig vor-handen	↻ 6
Raum-gestalter	deutscher Reichs-präsident (Friedrich)		Gebirge in Marokko	kleines hirsches Waldtier	→		geflü-geltes Fabel-tier						
→									ein Europäer				Ver-nunft, Einsicht
kleiner Junge (Kose-wort)	→				Stimm-zettel-behälter		Miss-günsti-ger		↻ 7				
radio-aktives Schwer-metall		textile Ver-zie-rung	drahtlose Über-tragungs-technik	→			orienta-lischer Wand-teppich			Pökel-flüssig-keit			
→				Stadt im Sauer-land (NRW)		Keim	→						
nordita-lienische Stadt am Po	→					am Tages-anfang		Kante, Winkel (süd-deutsch)		zu der Zeit, während			
Greif-werk-zeug	Gesuch, schrift-liche Bitte		Fremd-wort-teil: halb (lat.)	→		↻ 4		Künstler in Zirkus und Varieté				Vorder-asiat, Perser	
→					Kalifen-name	→				unbe-stimmter Artikel		↻ 3	
schroff anstei-gend, abfallend			selten, knapp	→			TV-, Radio-sender (Abk.)				Gast-stätte		engl.-amerik. Längen-maß
→		↻ 2				günstig, vorteil-haft			ugs.: in Ordnung (ameri-kanisch)				
ver-gelten			spitz zulauf-ender Pfeiler	→							chem. Zeichen für Natrium	→	
→				↻ 1			Schiffs-belader	→					
altes Apothe-ker-gewicht	→				Platz-deckchen (engl.)	→			engli-scher Adels-titel	→			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der kleine Klimaschutz-Tipp

Mit wenig Aufwand kreativ verpackt

Es ist jedes Jahr dasselbe: Die Geschenke werden übergeben, ausgepackt, das Geschenkpapier auf einem Haufen gesammelt – und weggeworfen. Hinzu kommen natürlich noch Klebestreifen, Kärtchen und Schleifen. Dabei ist es gar nicht so schwer, kreatives Geschenkpapier nachhaltig selbst herzustellen.



In Ihrer Wohnung befinden sich ganz sicher noch Materialien, die Sie zum Geschenke einpacken zweckentfremden können. Fast immer vorhanden: Zeitungspapier. Wem das zu trist ist, kann es auch bemalen oder mit selbst gebastelten Kartoffeldruck-Stempeln verzieren. Schon bunter und auch fast in jedem Haushalt vorhanden: Werbeblätter oder alte Zeitschriften.

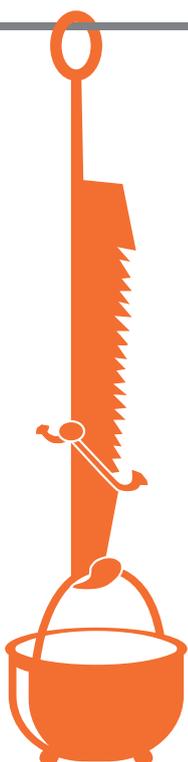
Vielleicht lagern bei Ihnen in Schränken oder im Keller noch alte Comics,

Landkarten, Tapetenreste, Kalender- oder Notenblätter, die sie nicht mehr benötigen. Auch diese lassen sich zu Geschenkpapier umfunktionsieren und sorgen bei der Geschenkeübergabe sicherlich für einen Hingucker.

Eine weitere tolle Idee gegen Geschenkpapier-Verschwendung: Verpacken Sie ein Geschenk in einem anderen Geschenk mit ein! Ein Kochbuch macht sich zum Beispiel in einer Schürze oder einem neuen

Geschirrtuch gleich doppelt so gut. Auch aus Stoffresten oder alten Bettbezügen lassen sich ganz leicht kreative Geschenkbeutel nähen.

Wer selbstgebackene Plätzchen, Pralinen oder andere Lebensmittel verschenkt, für den liegt es nah, diese in Marmeladen- oder Einmachgläser zu füllen. Doch auch andere Präsente lassen sich gut in Glas verpacken: So machen sich Geldgeschenke in einer Art Flaschenpost gleich viel besser als in einer langweiligen Karte.



Warum sagen wir eigentlich:

Einen Zahn zulegen?

Wenn Eile geboten ist, dürfen wir umgangssprachlich gern „einen Zahn zulegen“. Wer der Bitte nachkommt, hat eventuell irgendwann einen „Affenzahn“ oder sogar „Mordszahn“ drauf. Doch was haben all diese Zähne mit Geschwindigkeit zu tun? Wir haben der Sache mal auf den Zahn gefühlt.

Für Redewendungen gibt es meist viele Herleitungen, die sich je nach Epoche und Region unterscheiden. Die älteste Erklärung führt uns bis ins Mittelalter, wo natürlich nicht echte Zähne gemeint waren, sondern die Zacken eines Kesselhakens über dem offenen Feuer. Wollte man schneller kochen, hängte man den Kessel einen Haken tiefer, man legte also einen Zacken drauf oder auch Zahn zu.

Noch mehr Schwung erhielt die Redewendung vermutlich Anfang des letzten Jahrhunderts, als die Handgashebel an Kraftfahrzeugen mit einem Zahnkranz bestückt waren. Auch der Gashebel an älteren Jagdflugzeugen besaß eine gezackte Stange, so dass man für rasante Manöver einen „Zahn zulegen“ musste.



Unser Haustechniker Holger Heider empfiehlt:

Wärmender Grünkohleintopf mit Mettwürstchen

Endlich ist wieder Grünkohlzeit! Passend dazu hat uns unser Haustechniker Holger Heider ein Rezept für einen leckeren Grünkohleintopf mit Mettwurst zur Verfügung gestellt. Der Eintopf lässt sich einfach zubereiten und gelingt immer. Wir wünschen viel Freude beim Nachkochen!

Zutaten für vier Personen:

- 1 kg festkochende Kartoffeln
- 600 ml Brühe
- ca. 1 kg Grünkohl
- 1 Zwiebel
- 150 g Schinkenspeck
- 4 Mettwürstchen (luftgetrocknet oder geräuchert)
- 1 Prise Piment
- Salz und Pfeffer

Zubereitung:

- Die Kartoffeln schälen, klein schneiden und zusammen mit der Brühe kurz aufkochen. Dann den Grünkohl hinzugeben. Die Zwiebel und den Schinkenspeck würfeln und ebenfalls dazugeben, obenauf die vier Mettwürstchen. Den Topfdeckel auflegen und alles für circa 30 Minuten kochen lassen.
- Die Mettwürstchen in Scheiben schneiden, zurück in den Topf geben und alles einmal durchrühren – eventuell noch einmal aufkochen. Mit einer guten Prise Piment und etwas Pfeffer abschmecken. Salz wird nur noch nach Bedarf zugegeben.
- Den geschlossenen Topf anschließend für eine Nacht – möglichst kühl – stehen lassen. Am nächsten Tag wird der Eintopf erwärmt und anschließend serviert. Guten Appetit!

Sicherheitsbewusstes Verhalten zahlt sich aus

Ein Einbruch ist für die meisten Betroffenen ein Schock. Schwerer als die materiellen Schäden wiegt oft, dass man sich in den eigenen vier Wänden nicht mehr richtig sicher fühlt. Auch in Mehrfamilienhäuser wird eingebrochen, insbesondere tagsüber und am frühen Abend, wenn die Bewohner nicht anwesend sind. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie dagegen tun können:



©www.polizei-beratung.de

Tipp 1: Anwesenheit signalisieren!

Einbrecher kundschaften ihr Zielobjekt sehr genau aus. Lassen Sie daher bei längerer Abwesenheit ein Licht brennen oder – besser noch – erzeugen Sie durch Zeitschaltuhren einen Lichtwechsel in verschiedenen Räumen. Um sicherzugehen, dass die Bewohner nicht zuhause sind, kommt es auch vor, dass Täter klingeln. Sollte ihnen die Tür geöffnet werden, wird eine fadenscheinige Begründung geboten. Sollten Sie misstrauisch werden, informieren Sie ruhig Ihre Nachbarn, um vor der möglichen „Anwesenheitsüberprüfung“ zu warnen.

Tipp 2: Türen und Fenster geschlossen halten!

Halten Sie auch tagsüber die Hauseingangstür geschlossen (nicht abschließen!) und bleiben Sie wachsam, wenn Sie den Türöffner betätigt haben. Schließen Sie Ihre Wohnungstür auch bei kurzer Abwesenheit mehrfach ab. Eine Tür, die nur ins Schloss gefallen ist, kann ein Profi in wenigen Sekunden öffnen. Verstecken Sie Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen oder im Treppenhaus. Einbrecher sind sehr erfahren und kennen jedes Versteck. Fenster, Balkon- oder Terrassentüren niemals auf „Kipp“ stehen lassen oder gar nur anleh-

nen. Gekippte Fenster können im Handumdrehen geöffnet werden.

Tipp 3: Gemeinsam wachsam bleiben!

Eine angemessene und sensible Aufmerksamkeit ist immer geboten. Sollten Ihnen unbekannte Personen, die sich auffällig verhalten, oder aber auch fremde Fahrzeuge, die langsam durch das Wohngebiet fahren oder abgestellt wurden, verdächtig vorkommen, ist die örtliche Polizeidienststelle dankbar, diese Hinweise – auch über die zentrale 110 – umgehend zu erhalten. Bleiben Sie misstrauisch, wenn Fremde, aus welchem Grund auch immer, Zutritt zu Ihrer Wohnung wünschen. Lassen Sie sich im Zweifel Ausweise zeigen und überprüfen Sie die Identität der vorgeblichen Handwerker, Dienstleister oder sogar Polizisten am besten durch ein Telefonat. Sollten

Fremde Ihre Wohnung betreten, lassen Sie sie niemals aus den Augen und bitten Sie gegebenenfalls Nachbarn hinzu, wenn Sie sich unsicher fühlen. Achten Sie insbesondere auf ältere Nachbarn und bieten Sie Ihre Hilfe an, wenn Sie verdächtige Gespräche an deren Wohnungstür bemerken.

Nachbarn schützen!

Eine funktionierende Hausgemeinschaft ist der sicherste Schutz vor Einbrüchen und Trickbetrügnern. Sprechen Sie daher miteinander, informieren Sie sich bei längerer Abwesenheit und gehen Sie verantwortungsvoll mit gemeinsamen Pflichten wie Treppenhausreinigung und Winterdienst um. Damit schafft man trittfeste Zuwege, zufriedene Nachbarn und mehr Sicherheit durch eine starke Gemeinschaft.

Weitere Tipps und Informationen finden Sie auf der Seite www.polizei-beratung.de.

Hier steht unter vielen anderen auch das Faltpapier „Mehr Sicherheit in unserem Viertel“ zum Download bereit.



Ansprechpartner & Bürozeiten

Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG
 Düsseldorf Straße 8a
 51379 Leverkusen
 Telefon 02171 72 80-0
 Telefax 02171 72 80-50
 E-Mail: info@bauverein-opladen.de

Bürozeiten:

Zu den folgenden Öffnungszeiten
 können Sie uns gerne in der
 Geschäftsstelle besuchen:

Mo. bis Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
 Mo., Di. und Do. 13:30 – 16:00 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar:

Mo. bis Do. 7:30 – 12:30 Uhr
 13:15 – 16:15 Uhr
 Fr. 7:30 – 12:00 Uhr



Zentrale & Wohnungsangelegenheiten

Sandra Klütsch	02171 7280-0
Heike Schmitz	02171 7280-0

Vorstandssekretariat

Nicole Preß	02171 7280-14
-------------	---------------

Wohnungsverwaltung

Birgitt Wiechert	02171 7280-22
Emilia Schmidt	02171 7280-37

Fremdverwaltung

Adem Nadolski	02171 7280-16
Kirsten Schorsch	02171 7280-32

Mietenbuchhaltung

Regina Jagusch	02171 7280-19
----------------	---------------

Betriebskostenabrechnung

Regina Jagusch	02171 7280-19
Cindy Castillo	02171 7280-40

Mitgliederverwaltung

Sebastian Hindrichs	02171 7280-72
---------------------	---------------

Finanzbuchhaltung

Martina Zirwes	02171 7280-18
Christine Eisner	02171 7280-38

Technische Verwaltung

Gerd Knoben	02171 7280-27
F. Henning Horstmann	02171 7280-24
André Schüchter	02171 7280-15

Haustechniker

Volker Baumgarth	
Holger Heider	
Rainer Stüttgen	02171 7280-0
Bedri Sürücü	
Albert Schiller	

Kinderclub / Begegnungsstätte im Bruno-Wiefel-Haus

Christine Rieger	02171 404030	c.rieger@bauverein-opladen.de
------------------	--------------	-------------------------------



Erstklassige Leistungen brauchen...



... verlässliche Partner. Das gilt im Sport wie im Wohnungsbau. Wir vom Bauverein Opladen freuen uns auf die weitere Partnerschaft mit den WINGS Leverkusen und wünschen viel Erfolg für die neue Saison!